

## Bau- und Wasser- u. Umweltausschuss Tröndel

Sitzung vom 03.09.2020  
in Tröndel, Dorfgemeinschaftshaus

Seite 1  
Für diese Sitzung erhalten die Seiten 3 bis 8  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.37 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Christian Röschmann	12.
2. Hanno Niebuhr	13.
3. Andreas Gabbert	14.
4. Jürgen Anders	15.
5. Nicolai Hilbert-Pack	16.
6. Hans-Detlef Wiese	17.
7.	18.
8.	19.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Schütte-Felsche
	2. GV in Lau, GV Ruhberg
	3. Frau Göttsche, Amt Lütjenburg
	4. 3 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Hilke Haß-Heiser	1. Dieter Anders
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Bau-, Wasser- u. Umweltausschusses waren durch Einladung vom 19.08.2020 auf Donnerstag, den 03.09.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau-, Wasser- u. Umweltausschuss war – nach Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

## Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Anerkennung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 12.03.2020
4. Baumkontrollen im öffentli. Bereich (Kataster, Umsetzung)
5. Wanderweg Blankenwater-Jägerberg
6. Abschluss Deckenerneuerung Emkendorf
7. Sachstandsbericht
  - Verrohrung Grabenstück Gleschendorf, Höhe Ausfahrt Niebuhr/Petersen
  - Sicherungsmaßnahmen Böschung Brüchteich
8. Rückschnitt von Hecken und Bäumen im Straßenbereich
9. Gestaltung der Rasenfläche am Dorfteich Emkendorf
10. Grabenräumung
11. Ausbesserung Gadendorfer Weg
12. Verschiedenes

## **Nicht öffentlich**

13. Grundstücksangelegenheiten (bei Bedarf)

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: TOP 5 Wanderweg Blankenwater-Jägerberg wird in den nicht öffentlichen Teil verschoben.**

**TOP 5 Neu öffentlich: Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Tröndel für das Gebiet südlich der Straße „Emkendorfer Weg“ im Ortsteil Stubbenrade, Kreis Plön hier:**

- 1.) Abwägungsabschluss
- 2.) Abschließender Beschluss

**TOP 6 Neu öffentlich: Regenwasserleitung Gleschendorf**

**Die nachfolgenden Punkte verschieben sich dementsprechend.**

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu dem Punkt 14 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner teilt mit, dass die Schachtdeckel hochgezogen werden, jedoch nicht alle gekennzeichnet sind. Er gibt den Hinweis, dass vor dem Grundstück Hessensteiner Weg 21 der Schachtdeckel nicht gekennzeichnet sei und bittet diesen zu berücksichtigen.

Eine Einwohnerin teilt mit, dass sie nicht mit ihrer Einfahrt zufrieden sei. Sie erklärt, dass die Container in der Bauphase dort standen und die Maschinen gewendet haben. In der Einfahrt hat sich eine Mulde gebildet und das Wasser kann nicht abfließen. Der Vorsitzende sichert eine Überprüfung zu.

Die Einwohnerin verlässt die Sitzung.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt 14 in nicht öffentlicher Sitzung beraten wird.

- 6 dafür -

3. Anerkennung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 12.03.2020

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 12.03.2020 wird genehmigt.

- 5 dafür, 1 Enthaltung -

4. Baumkontrollen im öffentl. Bereich (Kataster, Umsetzung)

Der Vorsitzende erläutert den gesetzlichen Hintergrund und geht auf den bisherigen Sachstand, sowie das weitere Vorgehen ein.

Herr Hilbert-Pack fragt nach der Begrifflichkeit Baum und erläutert sein Vorgehen mit Herrn Ruhberg. Der Vorsitzende geht auf das Gefahrenpotenzial ein.

Herr Ruhberg erläutert die Schwierigkeit der Ermittlung und geht anhand eines Katasterplanes auf die Bereiche ein. Es wurden noch nicht alle Karten zurückgegeben.

Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

5. Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Tröndel für das Gebiet südlich der Straße „Emkendorfer Weg“ im Ortsteil Stubbenrade, Kreis Plön

hier:

1.) Abwägungsbeschluss

2.) Abschließender Beschluss

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Bürgermeister Schütte-Felsche erläutert die Abwägungstabelle, die Begründung und den Beschluss und stellt diese elektronisch über eine Leinwand dem Ausschuss zur Verfügung.

Der Bau-, Wasser- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den folgenden Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft. Der anliegenden Zusammenstellung über die Behandlung der vorgebrachten Anregungen und Bedenken wird zugestimmt.  
Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet südlich der Straße "Emkendorfer Weg" im Ortsteil Stubbenrade, Kreis Plön.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet südlich der Straße „Emkendorfer Weg“ im Ortsteil Stubbenrade, Kreis Plön, zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse "[www.amt-luetjenburg.de](http://www.amt-luetjenburg.de)" eingestellt ist.

- 6 dafür -

#### 6. Regenwasserleitung Gleschendorf

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn J. Anders.

Herr J. Anders erläutert den Sachverhalt und teilt die Schäden in der Regenwasserleitung mit. Zusätzlich teilt er mit, dass sich neben der Regenwasserleitung eine Gasleitung befindet. Der Vorsitzende schlägt vor, dass die Schäden seitens der Fa. Niebuhr behoben werden und erläutert weiteres Vorgehen. Herr Wiese stellt eine Frage zu den Rinnsteinen, die von Herrn J. Anders beantwortet wird.

Der Bau-, Wasser- und Umweltausschuss beschließt die Fa. Niebuhr zu beauftragen. Die Fa. Niebuhr ist für das Einholen einer Aufgrabungsgenehmigung sowie einer Verkehrsrechtlichen Anordnung zuständig. Zudem soll eine neue Leitung eingebaut werden, da es sich hier um eine alte Tonleitung handelt.

- 6 dafür -

## 7. Abschluss Deckenerneuerung Emkendorf

Der Vorsitzende erläutert den Sachstand der Baumaßnahme und teilt mit, dass die Abnahme verschoben wurde. Er geht auf diverse Mängel ein und erläutert das Problem des Bankettkieses. Bürgermeister Schütte-Felsche teilt mit, dass Frau Viebrock sich mit der Gemeinde bzgl. einer Abnahme in Verbindung setzt. Zudem teilt er mit, dass der Bankettkies beprobt wurde und festgestellt wurde, dass dieser zu wenig Feinsand enthalte. Die Rücksprache mit dem Schwarzdeckenunterhaltungsverband ist abzuwarten, da dieser der Auftraggeber ist. Er geht auf weitere Mängel ein.

Herr Hilbert-Pack teilt mit, dass der Asphalt sehr offenporig ist.

Herr J. Anders teilt mit, dass im Bereich Panker/Hessenstein gefühlt besserer Asphalt verarbeitet wurde als in Emkendorf.

Der Vorsitzende geht auf Rücksprachen mit anderen Firmen bzgl. der Schachtdeckel ein.

Herr Gabbert fragt an, ob die Bankettkante zum Rasen am Dorfteich wieder abgenommen kann, da kein Rasenrückschnitt umsetzbar ist. Der Vorsitzende gibt hierzu Erläuterungen.

Herr Ruhberg teilt mit, dass in dem Bereich altes Feuerwehrgerätehaus zur Straße Fakenscheide ebenfalls Mängel aufgetreten sind.

Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

## 8. Sachstandbericht

- Verrohrung Grabenstück Gleschendorf, Höhe Ausfahrt Niebuhr/Petersen
- Sicherungsmaßnahmen Böschung Brüchteich

Der Vorsitzende teilt den Sachstand mit und gibt bekannt, dass eine Verrohrung kein Problem sei und der Auftrag vergeben wurde. Ein Baubeginn wäre im Herbst 2020.

Herr Gabbert gibt weitere Erläuterungen und teilt mit, dass in dem Bereich kein Rasenrückschnitt stattfindet. Die Sicherungsmaßnahme am Brüchteich konnte noch nicht in Angriff genommen werden, da z.Zt. keine Leitplanken als Baumaterial verfügbar sind.

Herr Gabbert teilt mit, dass bis auf weiteres keine Pflegemaßnahmen am Böschungsrand durchgeführt werden können.

Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

## 9. Rückschnitt von Hecken und Bäumen im Straßenbereich

Der Vorsitzende geht auf Rückschnitte, die durchzuführen sind ein.

Er bittet den Ausschuss um Besichtigung und mündliche Rücksprache mit den jeweiligen Eigentümern. Im Bereich Hohenhopsredder muss ein kompletter Rückschnitt erfolgen. Hier besteht bereits Gefahr für die Telefonleitung. Herr Hilbert-Pack sagt zu, mit dem Eigentümer des Knicks Verbindung aufzunehmen.

Bürgermeister Schütte-Felsche teilt mit, dass im Bereich Gleschendorf Richtung Giekau auch ein Knickrückschnitt erfolgen muss. Der Vorsitzende sichert eine Überprüfung zu. Zudem ist auch ein Rückschnitt im Bereich Osterfeldberg zu tätigen.

Anmerkung der Verwaltung:

Befindet sich eine Leitung der SH-Netz AG über einem Knick etc., sind die Eigentumsverhältnisse zu klären. Besteht keine Gefahr durch reinwachsen in den öffentlichen Bereich, wird das Ordnungsamt nicht tätig.

Befindet sich der Knick auf privatem Gelände, ist dies zwischen den privaten Parteien zu klären. Es ist nicht immer sicher, ob ein Knick etc. seitens der SH-Netz AG gepflegt wird.

#### 10. Gestaltung der Rasenfläche am Dorfteich Emkendorf

Der Vorsitzende teilt mit, dass vermehrt Anfragen von Einwohnern zur Gestaltung der Rasenflächen aufkamen. Es ist fraglich, ob diese nun so bleiben soll. Herr Gabbert teilt mit, dass diese Fläche schlecht zu pflegen ist. Es wird vorgeschlagen, den Bereich um die Sitzgruppe und den Weg zurückzuschneiden. Es folgt eine kurze Diskussion.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung im Bereich des Dorfteiches die Fläche um die Sitzgruppe wieder als Rasenfläche zurückzuschneiden. Im Bereich der Fläche Hauptstraße/Briefkasten soll eine Umgestaltung als Wildblumenwiese stattfinden.

- 4 dafür, 2 dagegen -

#### 11. Grabenräumung

Der Vorsitzende erläutert den Sachstand und teilt mit, dass in dem Bereich Diekenbusch/Ecke Sandredder der Graben geräumt werden muss.

Im Bereich Abfahrt Kuhle Hellmer und im Bereich Gleschendorf 2 im Kurvenbereich ist ebenfalls eine Räumung vorzunehmen. Herr Gabbert gibt hierzu weitere Erläuterungen. Der Bereich Gleschendorf 2 soll in Augenschein genommen werden.

Zudem ist der Graben im Bereich Gleschendorf Dreieck am Kuhteich zu unterhalten.

Der kleine Teich soll ebenfalls noch von der Fa. Niebuhr ausgebaggert werden, dies wurde bereits in einer vorherigen Sitzung beschlossen.

#### 12. Ausbesserung Gadendorfer Weg

Der Vorsitzende teilt den Sachstand, sowie dass die Maßnahme vorerst abgebrochen wurde, mit. Fraglich ist, ob die Arbeiten erneut aufgenommen werden sollen oder vorerst ruhen. Herr Ruhberg fragt nach dem Bereich der Gemeinde Tröndel. Der Vorsitzende gibt Erläuterungen. Herr J. Anders teilt mit, dass in dem Bereich ebenfalls ein Knickproblem bestehe. Er schlägt vor, dass der Naturschutzbund den Knick aufputzt. Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

#### 13. Verschiedenes

Herr J. Anders teilt mit,

- dass sich die 30er Schilder durch die Straßenbaumaßnahme nun zu dicht am Straßenrand befinden. Er bittet darum, dass das Schild im Bereich Emkendorfer Weg versetzt wird. Herr Gabbert sagt zu, sich darum zu kümmern.
- dass das Schild rechts vor links im Bereich Emkendorfer Weg / Ecke Schloßberg nicht passt. Der Vorsitzende erläutert, dass dieses Schild weggenommen wird.
- dass im Bereich Ortseinfahrt Gleschendorf ein Vorfahrtschild steht. Der Vorsitzende sichert zu, dies zu überprüfen.

Herr Hilbert-Pack teilt mit,

- dass in der Bushaltestelle Dorfteich ein offener Mülleimer hängt. Dort jedoch Hundetüten entsorgt werden. Er bittet darum, dass ein geschlossener Mülleimer, evtl. auch außerhalb des Buswartehäuschens, angebracht wird.

- dass im Bereich Schloßberg viele Kinder wohnen und fragt an, ob ggfs. eine 30er-Zone durch eine Spielstraße ersetzt werden kann. Dieser Punkt soll in der nächsten Ausschusssitzung beraten werden.

Herr Ruhberg fragt an,

- ob eine Rechnung zur Klärteichentschlammung vorliegt.
- ob Schäden durch den Unfall VKP und LKW vorhanden sind.  
Der Vorsitzende sichert eine Überprüfung zu.
- ob ein Angebot für Holzkästen schon eingegangen ist.

Herr Schütte-Felsche teilt mit,

- dass die Rechnung der Fa. Blunk zur Klärteichentschlammung vorliegt und diese den Schätzungen entspreche.
- dass er seitens der Fa. Meier angeschrieben wurde bzgl. des Aufstellens einer Straßenlaterne zwischen Gleschendorf 10 und 12. Die Kosten schätzt er auf ca. 1.500,00 € bis 2.000,00 €. Der Ausschuss sieht keine Notwendigkeit für eine Straßenlaterne.
- dass am 10.09.2020 ein Warntag mit Einsetzen der Sirenen stattfinden.
- dass die Gemeinde Blekendorf eine Stellplatzsatzung für den Bereich von Neubaugebieten besitzt. Hierbei werden die Eigentümer verpflichtet, genügend Stellplätze auf dem eigenen Grundstück zu schaffen. Dies muss im zukünftigen B-Plan aufgenommen werden oder eine Stellplatzsatzung sollte seitens der Gemeinde beschlossen werden.  
Das Bauamt empfiehlt eine Stellplatzsatzung zu erlassen, da diese auch bei Nichtvorliegen eines B-Plans (unbeplanter Innenbereich § 34 BauGB) gilt.
- dass Frau Hanses ihn angesprochen hat bzgl. des Abnehmens einer Tanne im Bereich Hauptstraße 6 und 6a. Herr Gabbert wird die Aufgabe übernehmen.

Herr Wiese teilt mit, dass er grundsätzlich gegen eine Verrohrung des Grabens im Bereich Gleschendorf sei und keine Sinnhaftigkeit darin sehe. Der Vorsitzende gibt hierzu Erläuterungen.

Herr Gabbert teilt mit, dass die Pfähle des Zaunes an der Klärteichanlage marode sind und ersetzt werden müssen.

21:06 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt

Protokollführerin:

